

L I N G N E R S C H L O S S D R E S D E N

TAGESTHEMA

DER DRESDNER BILDERSTREIT

Zur aktuellen Debatte um die Kunst aus der DDR in der Galerie Neue Meister Dresden
- Hintergründe und Positionen



Donnerstag, 07.12.2017, 19:00 Uhr

Kartenreservierung über Telefon 0351 6465382 | info@lingnerschloss.de

Lingnerschloss Dresden | Bautzner Straße 132 | 01099 Dresden

Eintritt 10,- EUR | Ermäßigt 8,- EUR

L I N G N E R S C H L O S S D R E S D E N

TAGESTHEMA

Der Dresdner Bilderstreit

Zur aktuellen Debatte um die Kunst aus der DDR in der Galerie Neue Meister Dresden - Hintergründe und Positionen

Ein Vortrag mit Bildbeispielen von Dr. Paul Kaiser

(Kultur- und Kunstwissenschaftler,
Direktor des Dresdner Instituts für Kulturstudien)

Anschließende Diskussion mit Prof. Dr. Harald Marx

(Kunsthistoriker, Direktor der Galerie Alte Meister a.D.,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden)

Ehrengast: Prof. Dr. Hans Joachim Neidhardt

(Kunsthistoriker, Kustos an der Galerie Neue Meister a.D.,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden)

In Dresden ist ein heftiger Bilderstreit über den Umgang mit der Kunst ostdeutscher Maler dreier Generationen entbrannt. War in der Dauerausstellung der Galerie Neue Meister bereits seit 20 Jahren eine sukzessive Marginalisierung der Kunst aus der Zeitspanne zwischen 1945 und 1990 beobachtbar, so hat sich dieser Prozess nunmehr zugespitzt – in der aktuellen Hängung sind von einstmals über 80 Bildern gerade einmal vier Werke präsent.

Dr. Paul Kaiser, führender Experte für die Kunst aus der DDR und zugleich ein herausragender Kenner der nonkonformen Szenen (zuletzt erschien 2016 sein Buch „Boheme in der DDR. Kunst und Gegenkultur im Staatssozialismus“), versucht in seinem Vortrag den Streit um die Kunst aus der DDR zu versachlichen, indem er Vorgeschichte, Hintergründe und Positionen dieses Konfliktes an Bildbeispielen und differenten Hängekonzeptionen erläutert.